

Münchener Kommentar zur Insolvenzordnung: InsO • Band 4: EGInsO, EulnsVO, Länderberichte

Einzelbezug

3. Auflage 2016. Buch. 1662 S. In Leinen
ISBN 978 3 406 65044 4
Format (B x L): 16,0 x 24,0

Recht > Zivilverfahrensrecht, Berufsrecht, Insolvenzrecht > Insolvenzrecht,
Unternehmenssanierung

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text "beck-shop.de" in a bold, red, sans-serif font. Above the "i" in "shop" are three red dots of increasing size. Below the main text, the words "DIE FACHBUCHHANDLUNG" are written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Münchener Kommentar zur Insolvenzordnung

Herausgegeben von

Hans-Peter Kirchhof

Richter am Bundesgerichtshof a.D.

**Prof. Dr. Horst Eidenmüller,
LL.M. (Cambr.)**

Ludwig-Maximilians-Universität München und
Oxford University

Prof. Dr. Dres. h.c. Rolf Stürner

em. o. Professor an der Universität Freiburg i. Br.
Richter am Oberlandesgericht a.D.

Band 4

EuInsVO 2000

Art. 102 und 102a EGIInsO

EuInsVO 2015

Länderberichte

Die einzelnen Bände des Münchener Kommentars zur InsO

Band 1

Einleitung

§§ 1–79

Insolvenzrechtliche

Vergütungsverordnung (InsVV)

Band 2

§§ 80–216

Band 3

§§ 217–359

Art. 103a–110 EGInsO

Konzerninsolvenzrecht

Insolvenzsteuerrecht

Gesamtsachverzeichnis

Band 4

Europäische Insolvenzverordnung (EuInsVO 2000)

Einführungsgesetz zur Insolvenzordnung (EGInsO) Art. 102, 102a

Europäische Insolvenzverordnung (EuInsVO 2015)

Länderberichte

Münchener Kommentar zur Insolvenzordnung

Band 4
EuInsVO 2000
Art. 102 und 102a EGInsO
EuInsVO 2015
Länderberichte

3. Auflage



Verlag C. H. Beck München 2016

beck-shop.de

Zitiervorschlag:
MüKoInsO/*Reinhart* Art. 27 RdNr. 5

www.beck.de

ISBN 978 3 406 65044 4

© 2016 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck und Bindung: Druckerei C.H.Beck
(Adresse wie Verlag)
Satz: Meta Systems Publishing & Printservices GmbH,
Wustermark

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Im Einzelnen haben bearbeitet:

Vor Art. 1, Art. 1 EuInsVO 2000.....	Dr. Stefan Reinhart
Art. 2, 3 EuInsVO 2000	Dr. Christoph Thole
Art. 4–8 EuInsVO 2000	Dr. Stefan Reinhart
Art. 9 EuInsVO 2000	Dr. Uwe Jahn/Dr. Jörg Fried
Art. 10–15 EuInsVO 2000	Dr. Stefan Reinhart
Art. 16–26 EuInsVO 2000	Dr. Christoph Thole
Art. 27–42 EuInsVO 2000	Dr. Stefan Reinhart
Neues Konzerninsolvenzrecht.	Dr. Stefan Reinhart
Art. 43–47 EuInsVO 2000	Dr. Christoph Thole
Anhang A–C	Dr. Christoph Thole
Art. 102 und 102a EGInsO	Dr. Christoph Thole
Vor Art. 1, Art. 1 EuInsVO 2015.....	Dr. Stefan Reinhart
Art. 2–6 EuInsVO 2015	Dr. Christoph Thole
Art. 7–11 EuInsVO 2015	Dr. Stefan Reinhart
Art. 12 EuInsVO 2015	Dr. Uwe Jahn/Dr. Jörg Fried
Art. 13–18 EuInsVO 2015	Dr. Stefan Reinhart
Art. 19–33 EuInsVO 2015	Dr. Christoph Thole
Art. 34–77 EuInsVO 2015	Dr. Stefan Reinhart
Art. 78–92 EuInsVO 2015	Dr. Christoph Thole
Anhang A–D	Dr. Christoph Thole
Länderberichte Koordination und Gesamtedaktion.	Ursula Schlegel

(Die Autoren aller Länderberichte finden sich im Inhaltsverzeichnis)

Vorwort zur 3. Auflage

Mit der 3. Auflage des „Münchener Kommentar zur Insolvenzordnung“ legen Herausgeber und Verlag ein Werk vor, das seinen Nutzern, wie schon die Vorauflagen, Orientierung und wissenschaftlich fundiertes Handlungswissen in einem dynamischen, internationalen und ökonomisch bedeutsamen Rechtsumfeld bieten will.

Seit dem Erscheinen der 2. Auflage im Jahre 2007 hat der Gesetzgeber die Insolvenzordnung wieder mehrfach geändert. Zu erwähnen sind vor allem das Gesetz zur Modernisierung des GmbH-Rechts und zur Bekämpfung von Missbräuchen (MoMiG), das Haushaltsbegleitgesetz 2011, dessen Titel die insolvenzrechtlichen Eingriffe verschleierte, und vor allem das Gesetz zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen (ESUG). Alle Änderungen sind in der Neuauflage dieses Kommentars verarbeitet worden. Auch die weiterhin ertragreiche Rechtsprechung, insbesondere des BGH, wurde umfassend ausgewertet. Dasselbe gilt für die zunehmend bedeutsam werdende Rechtsprechung anderer Gerichtsbarkeiten. Ferner sind vermehrt Fragen des internationalen Insolvenzrechts praktisch relevant und geklärt worden. Außerdem hat die Anzahl der Kommentare und sonstigen Veröffentlichungen zur Insolvenzordnung erheblich zugenommen.

Alle Autoren dieser Neuauflage haben sich bemüht, sämtliche Erkenntnisquellen möglichst umfassend auszuwerten. Denn der Kommentar soll sich weiterhin als zuverlässiger Führer durch die Rechtsprechung und Literatur sowie als Ratgeber in praktischen und theoretischen Zweifelsfragen bewähren. Der Umfang des Werkes ist deshalb im Interesse einer benutzerfreundlichen Gestaltung auf vier Bände angewachsen.

Als neuer Herausgeber für den auf eigenen Wunsch ausgeschiedenen Professor Dr. Hans-Jürgen Lwowski konnte Professor Dr. Horst Eidenmüller gewonnen werden. Auch eine Anzahl von Autoren hat im Vergleich zur Voraufgabe gewechselt. Anstelle von ausgeschiedenen Autoren sowie zur Entlastung einiger bewährter Autoren sind neue Autoren hinzutreten, nämlich Dr. Klaus-Peter Busch, Dr. Jörg Fried, Professor Dr. Markus Gehrlein, Dr. Michael Jaffé, Dr. Christoph Janssen, Professor Dr. Godehard Kayser, Dr. Frank Kebekus, Professor Dr. Christoph A. Kern, Professor Dr. Lars Klöhn, Ilse Lohmann, Professor Dr. Stephan Madaus, Ernst Riedel, Dr. Thorsten Schleich, Dr. Heinrich Schoppmeyer, Frank Schwarzer sowie Professor Dr. Christoph Thole. Weiterhin ist es gelungen, einen Autorenkreis zu erhalten, dem nicht nur Hochschullehrer, sondern auch erfahrene und maßgebliche Praktiker angehören.

Auch die Ergänzung um Betriebswirte mit ihrem wirtschaftlichen Sachverstand ist ein bleibendes Merkmal dieser Kommentierung, die auf diese Weise der verstärkten ökonomischen Ausrichtung des Insolvenzrechts und der Insolvenzverwaltung gerecht zu werden versucht. Das Insolvenzsteuerrecht wird wie in der Voraufgabe in Band 3 gesondert abgehandelt, wobei Querverweise den Zusammenhang mit den Kommentierungen einzelner Vorschriften herstellen sollen.

Alle Beteiligten bleiben bemüht, die einzelnen Kommentierungen nach einem grundsätzlich einheitlichen Grundmuster aufzubauen. Die Erläuterung beginnt mit einer Darstellung des Normzwecks und der Entstehungsgeschichte der einzelnen Vorschrift, die insbesondere bei neueren Änderungen für die Rechtsanwendung besonders bedeutsam ist. Rechtstatsachen werden aufbereitet, soweit ein ausreichender Kenntnisstand gegeben ist und sie das Verständnis der kommentierten Norm fördern. Die detaillierte Erläuterung des Gesetzestextes schließt sich dann jeweils an.

Rechtsprechung, Literatur und Gesetzesstand sind allgemein mindestens bis Sommer 2012 berücksichtigt worden. In den Bänden 2 bis 4 können auch noch spätere Veröffentlichungen mitverarbeitet werden.

Vorwort

Den nunmehr erschienenen Bänden 1–3 soll Band 4 in Kürze folgen. Als Neuerung wird jedem einzelnen Band ein Sachverzeichnis angefügt. Das Sachverzeichnis für die Gesamtkommentierung folgt in Band 4.

Im Februar 2014

Herausgeber und Verlag

beck-shop.de

Inhaltsverzeichnis

§§

Band 1

Verzeichnis der Bearbeiter aller vier Bände (mit Ausnahme der Länderberichte) (S. XI)

Verzeichnis der Abkürzungen und der abgekürzt zitierten Literatur (S. XV)

Einleitung

Erster Teil. Allgemeine Vorschriften 1–10

Zweiter Teil. Eröffnung des Insolvenzverfahrens. Erfasstes Vermögen und
Verfahrensbeteiligte 11–79

Erster Abschnitt. Eröffnungsvoraussetzungen und Eröffnungsverfahren 11–34

Zweiter Abschnitt. Insolvenzmasse. Einteilung der Gläubiger 35–55

Dritter Abschnitt. Insolvenzverwalter. Organe der Gläubiger 56–79

Anhang zu § 65: Insolvenzrechtliche Vergütungsverordnung (InsVV)

Sachverzeichnis zu Band 1

Band 2

Dritter Teil. Wirkungen der Eröffnung des Insolvenzverfahrens 80–147

Erster Abschnitt. Allgemeine Wirkungen 80–102

Zweiter Abschnitt. Erfüllung der Rechtsgeschäfte. Mitwirkung des Betriebsrats 103–128

Dritter Abschnitt. Insolvenzanfechtung 129–147

Vierter Teil. Verwaltung und Verwertung der Insolvenzmasse 148–173

Erster Abschnitt. Sicherung der Insolvenzmasse 148–155

Zweiter Abschnitt. Entscheidung über die Verwertung 156–164

Dritter Abschnitt. Gegenstände mit Absonderungsrechten 165–173

Fünfter Teil. Befriedigung der Insolvenzgläubiger. Einstellung des Verfahrens 174–216

Erster Abschnitt. Feststellung der Forderungen 174–186

Zweiter Abschnitt. Verteilung 187–206

Dritter Abschnitt. Einstellung des Verfahrens 207–216

Sachverzeichnis zu Band 2

Band 3

Sechster Teil. Insolvenzplan 217–269

Erster Abschnitt. Aufstellung des Plans 217–234

Zweiter Abschnitt. Annahme und Bestätigung des Plans 235–253

Dritter Abschnitt. Wirkungen des bestätigten Plans. Überwachung der Planerfüllung 254–269

Siebter Teil. Eigenverwaltung 270–285

Achter Teil. Restschuldbefreiung 286–303

Achter Teil. Restschuldbefreiung (neu) 286–303a

Neunter Teil. Verbraucherinsolvenzverfahren und sonstige Kleinverfahren 304–314

Erster Abschnitt. Anwendungsbereich 304

Zweiter Abschnitt 305–310

Dritter Abschnitt. Vereinfachtes Insolvenzverfahren 311–314

Inhaltsverzeichnis

	§§
Zehnter Teil. Besondere Arten des Insolvenzverfahrens	315–334
Erster Abschnitt. Nachlassinsolvenzverfahren	315–331
Zweiter Abschnitt. Insolvenzverfahren über das Gesamtgut einer fortgesetzten Gütergemeinschaft	332
Dritter Abschnitt. Insolvenzverfahren über das gemeinschaftlich verwaltete Gesamtgut einer Gütergemeinschaft	333, 334
Elfter Teil. Internationales Insolvenzrecht	335–358
Erster Abschnitt. Allgemeine Vorschriften	335–342
Zweiter Abschnitt. Ausländisches Insolvenzverfahren	343–353
Dritter Abschnitt. Partikularverfahren über das Inlandsvermögen	354–358
Zwölfter Teil. Inkrafttreten	359 (mit Art. 103a–110 EGInsO)
Konzerninsolvenzrecht	
Insolvenzsteuerrecht	
Sachverzeichnis zu Band 1–3	

Band 4

Europäische Insolvenzverordnung (EuInsVO 2000)

Kapitel I. Allgemeine Vorschriften

Anwendungsbereich	Art. 1
Definitionen	Art. 2
Internationale Zuständigkeit	Art. 3
Anwendbares Recht	Art. 4
Dingliche Rechte Dritter	Art. 5
Aufrechnung	Art. 6
Eigentumsvorbehalt	Art. 7
Vertrag über einen unbeweglichen Gegenstand	Art. 8
Zahlungssysteme und Finanzmärkte	Art. 9
Arbeitsvertrag	Art. 10
Wirkung auf eintragungspflichtige Rechte	Art. 11
Gemeinschaftspatente und -marken	Art. 12
Benachteiligende Handlungen	Art. 13
Schutz des Dritterwerbers	Art. 14
Wirkungen des Insolvenzverfahrens auf anhängige Rechtsstreitigkeiten	Art. 15

Kapitel II. Anerkennung der Insolvenzverfahren

Grundsatz	Art. 16
Wirkungen der Anerkennung	Art. 17
Befugnisse des Verwalters	Art. 18
Nachweis der Verwalterstellung	Art. 19
Herausgabepflicht und Anrechnung	Art. 20
Öffentliche Bekanntmachung	Art. 21
Eintragung in öffentliche Register	Art. 22

Inhaltsverzeichnis

Kosten	Art. 23
Leistung an den Schuldner	Art. 24
Anerkennung und Vollstreckbarkeit sonstiger Entscheidungen	Art. 25
Ordre Public	Art. 26

Kapitel III. Sekundärinsolvenzverfahren

Verfahrenseröffnung	Art. 27
Anwendbares Recht	Art. 28
Antragsrecht	Art. 29
Kostenvorschuss	Art. 30
Kooperations- und Unterrichtungspflicht	Art. 31
Ausübung von Gläubigerrechten	Art. 32
Aussetzung der Verwertung	Art. 33
Verfahrensbeendende Maßnahmen	Art. 34
Überschuss im Sekundärinsolvenzverfahren	Art. 35
Nachträgliche Eröffnung des Hauptinsolvenzverfahrens	Art. 36
Umwandlung des vorhergehenden Verfahrens	Art. 37
Sicherungsmaßnahmen	Art. 38

Kapitel IV. Unterrichtung der Gläubiger und Anmeldung ihrer Forderungen

Recht auf Anmeldung von Forderungen	Art. 39
Pflicht zur Unterrichtung der Gläubiger	Art. 40
Inhalt einer Forderungsanmeldung	Art. 41
Sprachen	Art. 42

Kapitel V. Übergangs- und Schlussbestimmungen

Zeitlicher Geltungsbereich	Art. 43
Verhältnis zu Übereinkünften	Art. 44
Änderung der Anhänge	Art. 45
Bericht	Art. 46
Inkrafttreten	Art. 47

Anhang A: Insolvenzverfahren nach Art. 2 Buchst. a

Anhang B: Insolvenzverfahren nach Art. 2 Buchst. c

Anhang C: Verwalter nach Art. 2 Buchst. b

Einführungsgesetz zur Insolvenzverordnung (EGInsO)	Art. 102 §§ 1–11 Art. 102a
--	----------------------------------

Europäische Insolvenzverordnung (EuInsVO 2015)

Kapitel I. Allgemeine Bestimmungen

Anwendungsbereich	Art. 1
Begriffsbestimmungen	Art. 2
Internationale Zuständigkeit	Art. 3
Prüfung der Zuständigkeit	Art. 4

Inhaltsverzeichnis

Gerichtliche Nachprüfung der Entscheidung zur Eröffnung des Hauptinsolvenzverfahrens	Art. 5
Zuständigkeit für Klagen, die unmittelbar aus dem Insolvenzverfahren hervorgehen und in engem Zusammenhang damit stehen	Art. 6
Anwendbares Recht	Art. 7
Dingliche Rechte Dritter	Art. 8
Aufrechnung	Art. 9
Eigentumsvorbehalt	Art. 10
Vertrag über einen unbeweglichen Gegenstand	Art. 11
Zahlungssysteme und Finanzmärkte	Art. 12
Arbeitsvertrag	Art. 13
Wirkung auf eintragungspflichtige Rechte	Art. 14
Europäische Patente mit einheitlicher Wirkung und Gemeinschaftsmarken	Art. 15
Benachteiligende Handlungen	Art. 16
Schutz des Dritterwerbers	Art. 17
Wirkungen des Insolvenzverfahrens auf anhängige Rechtsstreitigkeiten und Schiedsverfahren	Art. 18

Kapitel II. Anerkennung der Insolvenzverfahren

Grundsatz	Art. 19
Wirkungen der Anerkennung	Art. 20
Befugnisse des Verwalters	Art. 21
Nachweis der Verwalterbestellung	Art. 22
Herausgabepflicht und Anrechnung	Art. 23
Einrichtung von Insolvenzregistern	Art. 24
Vernetzung von Insolvenzregistern	Art. 25
Kosten für die Einrichtung und Vernetzung der Insolvenzregister	Art. 26
Voraussetzungen für den Zugang zu Informationen über das System der Vernetzung ..	Art. 27
Öffentliche Bekanntmachung in einem anderen Mitgliedstaat	Art. 28
Eintragung in öffentliche Register eines anderen Mitgliedstaats	Art. 29
Kosten	Art. 30
Leistung an den Schuldner	Art. 31
Anerkennung und Vollstreckbarkeit sonstiger Entscheidungen	Art. 32
Öffentliche Ordnung	Art. 33

Kapitel III. Sekundärinsolvenzverfahren

Verfahrenseröffnung	Art. 34
Anwendbares Recht	Art. 35
Recht, zur Vermeidung eines Sekundärinsolvenzverfahrens eine Zusicherung zu geben	Art. 36
Recht auf Beantragung eines Sekundärinsolvenzverfahrens	Art. 37
Entscheidung zur Eröffnung eines Sekundärinsolvenzverfahrens	Art. 38
Gerichtliche Nachprüfung der Entscheidung zur Eröffnung des Sekundärinsolvenzverfahrens	Art. 39
Kostenvorschuss	Art. 40
Zusammenarbeit und Kommunikation der Verwalter	Art. 41
Zusammenarbeit und Kommunikation der Gerichte	Art. 42

Inhaltsverzeichnis

Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Verwaltern und Gerichten	Art. 43
Kosten der Zusammenarbeit und Kommunikation	Art. 44
Ausübung von Gläubigerrechten	Art. 45
Aussetzung der Verwertung der Masse	Art. 46
Recht des Verwalters, Sanierungspläne vorzuschlagen	Art. 47
Auswirkungen der Beendigung eines Insolvenzverfahrens	Art. 48
Überschuss im Sekundärinsolvenzverfahren	Art. 49
Nachträgliche Eröffnung des Hauptinsolvenzverfahrens	Art. 50
Umwandlung von Sekundärinsolvenzverfahren	Art. 51
Sicherungsmaßnahmen	Art. 52

Kapitel IV. Unterrichtung der Gläubiger und Anmeldung ihrer Forderungen

Recht auf Forderungsanmeldung	Art. 53
Pflicht zur Unterrichtung der Gläubiger	Art. 54
Verfahren für die Forderungsanmeldung	Art. 55

Kapitel V. Insolvenzverfahren über das Vermögen von Mitgliedern einer Unternehmensgruppe

Abschnitt 1. Zusammenarbeit und Kommunikation

Zusammenarbeit und Kommunikation der Verwalter	Art. 56
Zusammenarbeit und Kommunikation der Gerichte	Art. 57
Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Verwaltern und Gerichten	Art. 58
Kosten der Zusammenarbeit und Kommunikation bei Verfahren über das Vermögen von Mitgliedern einer Unternehmensgruppe	Art. 59
Rechte des Verwalters bei Verfahren über das Vermögen von Mitgliedern einer Unternehmensgruppe	Art. 60

Abschnitt 2. Koordinierung

Unterabschnitt 1. Verfahren

Antrag auf Eröffnung eines Gruppen-Koordinationsverfahrens	Art. 61
Prioritätsregel	Art. 62
Mitteilung durch das befaste Gericht	Art. 63
Einwände von Verwaltern	Art. 64
Folgen des Einwands gegen die Einbeziehung in ein Gruppen-Koordinationsverfahren	Art. 65
Wahl des Gerichts für ein Gruppen-Koordinationsverfahren	Art. 66
Folgen von Einwänden gegen den vorgeschlagenen Koordinator	Art. 67
Entscheidung zur Eröffnung eines Gruppen-Koordinationsverfahrens	Art. 68
Nachträgliches Opt-in durch Verwalter	Art. 69
Empfehlungen und Gruppen-Koordinationsplan	Art. 70

Unterabschnitt 2. Allgemeine Vorschriften

Der Koordinator	Art. 71
Aufgaben und Rechte des Koordinators	Art. 72
Sprachen	Art. 73
Zusammenarbeit zwischen den Verwaltern und dem Koordinator	Art. 74
Abberufung des Koordinators	Art. 75

Inhaltsverzeichnis

Schuldner in Eigenverwaltung	Art. 76
Kosten und Kostenaufteilung	Art. 77

Kapitel VI. Datenschutz

Datenschutz	Art. 78
Aufgaben der Mitgliedstaaten hinsichtlich der Verarbeitung personenbezogener Daten in nationalen Insolvenzregistern	Art. 79
Aufgaben der Kommission im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten	Art. 80
Informationspflichten	Art. 81
Speicherung personenbezogener Daten	Art. 82
Zugang zu personenbezogenen Daten über das Europäische Justizportal	Art. 83

Kapitel VII. Übergangs- und Schlussbestimmungen

Zeitlicher Anwendungsbereich	Art. 84
Verhältnis zu Übereinkünften	Art. 85
Informationen zum Insolvenzrecht der Mitgliedstaaten der Union	Art. 86
Einrichtung der Vernetzung der Register	Art. 87
Erstellung und spätere Änderung von Standardformularen	Art. 88
Ausschussverfahren	Art. 89
Überprüfungsklausel	Art. 90
Aufhebung	Art. 91
Inkrafttreten	Art. 92

Anhang A: Insolvenzverfahren nach Art. 2 Nummer 4

Anhang B: Verwalter nach Art. 2 Nummer 5

Anhang C: Aufgehobene Verordnung mit Liste ihrer nachfolgenden Änderungen

Anhang D: Entsprechungstabelle

**Länderberichte (Koordination und Gesamtreaktion Ursula Schlegel,
Rechtsanwältin & Solicitor (England and Wales))**

Sachverzeichnis Band 4